



»Java« ist feuchtigkeitsbeständig, extrem strapazierfähig und daher laut Hersteller bestens für den stark beanspruchten Eingangsbereich der KiTa geeignet.

Korkboden für KiTa: In Rekordzeit verlegt

► **KWG** Als die Evangelische Kindertagesstätte »St. Markus« in Kleinostheim einen neuen Boden brauchte, fiel die Wahl auf den mineralischen Designbelag »Java« von KWG. Fast 550 m² mussten verlegt werden, und das überwiegend während des normalen Betriebes.

Weitere Herausforderung: Ein Abbau der vorhandenen Möbel war nicht möglich. Der Untergrund bestand außerdem aus einem Stabparkett, das in die Jahre gekommen war und auch nicht entfernt werden konnte.

Als Lösung für derartige Anforderungen bietet Hersteller KWG den neuen digitalbedruckten mineralischen Designbelag »Java«. Für das Produkt sprachen aus Sicht der Planer bei dieser Aufgabenstellung die geringe Aufbauhöhe von nur 8,6 mm, eine Rutschhemmung der Klasse R10 und das »unilin«-Klicksystem, das laut Hersteller eine schnelle

und kleberfreie Verlegung ermöglicht.

Ein Kindergarten hat aber zudem zusätzliche besondere Anforderungen, denn der Bodenbelag sollte nicht nur robust und schmutzunempfindlich, sondern auch ökologisch unbedenklich – »Java« trägt den »Blauen Engel« – und leicht zu pflegen sein.

Verstärkte Deckschicht

Grundsätzlich ist »Java« ein Bodenbelag mit einer Gesamtstärke von nur 7,5 mm, für dieses Projekt wurde aber noch eine 1,1 mm starke Kork-Composit-Deckschicht vor dem Druck

aufgebracht, um für die Kinder, die bekanntlich auch viel auf dem Boden sitzen, einen angenehm warmen Spieluntergrund zu schaffen.

Beim Dekor fiel die Wahl auf »Japanische Eiche sägerau«. Die positiven Produkteigenschaften eines Korkbodens werden laut Hersteller mittels modernster Drucktechnologie um ein trendiges Erscheinungsbild ergänzt und somit konnten alle Anforderungen von Seiten der Kindergartenleitung und des Verlegers erfüllt werden: Ökologisch einwandfreier Boden in schneller und unkomplizierter Verlegung.

Die Verarbeitung brauchte laut Hersteller nur die Hälfte der Zeit, die eine herkömmliche Parkettsanierung benötigt hätte, und ging mit Hilfe einer Laminat- und Parkett-Stanze schnell und sauber von der Hand. Die absolute Dimensionstabilität von »Java« macht es laut Hersteller möglich, dass Flächen bis zu 1 000 m² an einem Stück ohne Dehnfugen, Übergangsschienen und raumübergreifend verlegt werden können. Bodentiefe Fenster und direkte Sonneneinstrahlung wirken sich aufgrund der mineralischen Trägerplatte in keinsten Weise aus. ■